Das Grbe bon Rauhened.

Rovelle von Frang Eugen. [Nachbrud verboten.]

"Run," jagte Nauhened schart, "haft Du kein Wort bes Willfommens sir Ferdinand?"" "Budor wünsche ich einig Fragen an diesen Herrn zu richten," verlepte Richard kalt.

3ch bin bereit, auf jede Frage zu antworten," erwi-

"Ich bin bereit, auf jebe Frage zu antworten," erwiberte Ferdinand.
"Buoddertit also bitte ich, mir zu erläten, wie es sommt, daß Sie erst jest hier erlöheinen, do der Aufrufmeines Ontels an Sie ichon vor Indvestiff in allen auftralischen Beitungen stand?"
"Ich befand mich damals fern von ollen clustifiteten Begenden, tiet in den Goddelten und besam den Aufrufeit zu Geschen, ist in den Goddelten und besam den Aufrufeit zu Geschen der Aufrufeit zu Geschen der Aufrufeit zu Geschen der Aufrufeit zu Geschaft der Aufrufeit zu Geschen der Aufrufeit zu Geschaft der Geschen der Ergeben der Schrieden des Geschen des Ges

h= re efo 50

hm EE

g& W.

r. 91:

8 91 :-

391 : al. rifits

ion. ri. n. Pfg.

1,10 Mark

te,

uf.

1560

gen,

aut Rachricht gelassen, so das wir Sie für todt halten mußten?"
"Beil ich dem Bater durch Schilderungen meiner bedräugten Lage das Herr nicht schwermeigen wollte und immer hoffte, in den Goldstebern einen glütlichen Jund zu thun, der mich in den Stand seize, als gemachter Wann in die Heinend zurch geweichten. "Richard zucke die Achielle und der Ausderung wenig bei lächts zeigte, daß ihn die gegebene Ertlärung wenig beiteibigte, das ihn die gegebene Ertlärung wenig beiteibigte, das ihn die gegebene Ertlärung wenig beiteibigte, das ihn der kunsten und ihr fort, dem Bruder verlögiedene Fragen vorzulegen, die sich auf Familienverhältnisse und durf richt dem Bruder verlögiedene Fragen vorzulegen, die sich auf Familienverhältnisse und das die klutwort füluldig, gereith darüber aber durchauß nicht in Verlegendeit, sondern Weben der der durch das nicht in Verlegendeit, sondern Leben, das der ert als Schafzügfrer, dann als Goldslücher gesührt, manches aus den früheren Berdittnissen in der Seinach jedienm Gedächnisse enlichvunden ich eine Entschuldung bei selcht Richard geten alse einen Gedächnisse enlichvunden in, eine Entschuldung der Leiten Ertlägen Verlegen gesten die einem Gedächnisse enlichvunden eine kant der eine Entschuldung der eine Kertig wir Verlegen Verlegen unter Antie

sei, eine Entschuldigung, die selbst Richard gelten lassen, "Bist Du endlich sertig mit Delnem Berhör?" unterbrach Rauhened, der eine Weile mit sichtlicher Ungedulch zugehört hatte, endlich die Fragen Richards. Ich dückt, es sonnte Der jeht doch fein Zweise nehmend ist." Richard bliebe von die die Richard von die die Richard von die

Bertigen bergteichen. Bei ber echte hand, an ber Beiges und Rittessinger sehlten. Ich habe im Kamps mit Goldbluchern, die eines Rachts räuberisch in unser Belt einbrachen, diele zweit Finger eingebüßt, seitbem schreibe ich mit der Linken, was natürlich meine handschift verändert hat."

viele zweit zugert eingebugt, teitoem ichreite ich mit der Anfen, was natütlich mein Handschift; verändert hat."
"Genug des Trauiriens sett!" rief Rauhened heftig.
"Ich, das Haupt der Familie, erkenne diesen Mann hier als weinen Rissen Ferdinand von Rauhened an: das muß auch Dir gentigen, abgesehen davon, das Dir nach Allem, was Dir getigen, abgesehen davon, das Dir nach Allem, was Dir getigen, abgesehen davon, das Dir nach Allem, was Dir getigen, abgesehen davon, das Dir nach Allem, was Dir getigen, abgesehen die seine offene und ehrliche Erklärung, daß Dir ihn als solchen anerkennst."
Richard dis sichen entennst."
Richard dis sichen anerkennst.
Richard dis sichen anerkennst.
Richard dis sichen es ihm schweige killen Ton.
"Leber Ontel," mische sich zerbinand setzt einem Aruber zu iberrwinden, denn das unerwartete Erscheinen des Kodiges glaubten zerstätzt mehrer Person mit seinem Bruder zu iberrwinden, denn das unerwartete Erscheinen des Kodiges glaubten zerstätzt ihm schöner und berechtigte Hichard auf;
"Du sollit es berstlehen," sogte Rauheneck, "daß Dein Kerldsniß mit Armgard gelöst ist und Dein Recht aus is dem älteren und bessern Abecht deines Bruders weichen muß. Du weißt, daß ihm die Jana meiner Tocher und das Erbe von Rauheneck bestimmt hatte und sie Dir erst berschote, als ich zieder Joshann aus sien Wickard, auf bessen Allegen zu müssen des kart sin Die Richard, ihm in das Wort sallen wollte, "daß es hart sin Die Michard, auf des kort sallen wechselten, ihm in das Wort sallen wollte, "daß es hart sin Die Richard, und bestienes Verschen des Korden und des Bruders eigt weichen und auf die Bernat und das Erbe vor Ausbereck der der Verschlichen Konstitt veranlegt hat, aber mein Erschlicht ist die Konstitte verallegt hat, aber mein Erschlicht ist das kerbe von Rauheneck." salte Vieler das Erbe von Rauheneck." bon Raubened.

om Ranheneck."
"Ueber das Erde von Rauheneck," sagte Richard mit mithjam behaupteter Ruhe, "steht Ihnen selfstreerständlich tete Werschaupteten Ruhe, "steht Ihnen selfstreerständlich tete Werschlung au. aber auf die Hand here Tochter, die Seie sehöft in die meine gelegt, verzichte ich nun und nummer, Armagard ist und bleiebt meine Braut."
"Buerst ist sie meine Tochter," rief Rauheneck, "und wird als oliche wissen, do sie sie in eine Gedrach schalbe der Bentzeit von der Wederland schulde wie eingeräumt und zweisse nicht den Bedrach den Bellen ihres Baters zu figen. Bon Dir aber erwarte ich, wie ich Dir schon gestreben habe, daß Du nicht verlucht, sie zu einem doch ganz verzehlichen Wieder, fand gegen-meinen-Willen aufzustacheln."

(Fortfetung folat.)

Mordbentiche Anappichafte:Benfionetaffe.

Salle, ben 20. Februar 1891.

Soule, den 20. Sedruar 1891.
Seute innd im Sotel Sudde Somburg bier die erfe Generaberlammlung der aut elbstfändingen Durchführung der Aordeutlichen Anapolchafts Wenltons-tale in Walle werde, den Anapolchafts Wenltons-tale in Male (Saale) latt. Dielebe beieft aus einer irele willigen Vereinigang der folgenden Knapolchafts Wenltons-tale in Dale (Saale)

2. Saalfreiter

3. Sale feder Salmen5. Saberfiadt

4. Verdere Gegen in Dale (Saale)

2. Saalfreiter

3. Sale feder Salmen6. Mandelber Gesten

6. Mandelber Gesten

7. Midder Gesten

7. Midder Gesten

7. Midder Gesten

7. Midder Gesten

8. Datrenberger

9. Dürtunderg

9. Dirtunderg

9. Dirtund

Aus der Stadt und Amgebung.

Salle, 21. Februar.

benden Verlammlung Herr Prof. Dr. Kohlschitter einen Bortrag halten über die Körpertemperatur. Unter Ge-ichättlichen gedangt die Fürsbung einer Dreiberundtungs-ftelle der Kranken- und Begrädnißkasse ebangelischer Ar-

beitervereine (freie Hilfstaffe) sum Abichluß. Das Ber iammlungslotal ift von der Kaifer Bilhelmshalle nach dem "Kühlen Brunnen" verlegt.

— Endtitheater. Da die Singafademie am nächten Montag und Deniftag gelegentlich ihres Siiftungsleites zwei größere Mufikwerte zur Aufführung bringt, to iff das ficdriche Orchefter an diesen Abenden für das Stadt-theater eicht zu hohen und acknown inflige beiter Schou-

oas itabitige Orchelter an biefen Abenden für das Stabitheater nicht zu höben und gelangen infolge befjen Schaupiel Bieberholungen zur Aufführung. Montag wich
Aronge's Luilpiel "Dr. Klaus" und am Dienstag
Lesting 3 "Smilta Galotif" gegeben.

*** Dinter der Franzschunder.

Befing 3 "Smilta Galotif" gegeben.

*** Dinter der Franzschunder.

Beibindungsweg, bisher böcht zweitelstiger Gite, loft
befanntlich nach einem Beschulif underer fildbilichen Bebörden in eine S Weter dreitelStraße umgemanbelf werden.

Die Auslichachungsarbeiten sind von der verlängerten.

Dagenstigte aus in Angstiff genommen und bereits die
an das Kommerzienrath Dehne'iche Erundtück hermi
vollendet, oder hiermit zugleich an ber Brenze des vorläusigen Staßenausdauss angelangt. Nuß—man dies
auch mit Ridflicht auf den Bertehr, welcher nach Erjfinung des össlichen Tabylapitsachers auf dies Ertrage
geleitet werden wird, sehhalt bedauern, so liegen doch
andererleits die Kerbächnisse der ist oben den der

jihr das nur Bun's den swert zu der Stab ein mungen
geleiten Beinders zurückgeftelt werden muß. Denn die
Deranziehung der Vlozanten zu den Rosten bes Ertaßen

ausgeschlosse Opter aufzubärden, solange noch somanzes Noch went zu der eine weitausschend, dan aber
gelommten Diteue die durch Bertrag don jeder Beiftener

zum Straßenausdau stefreiten Klimsten angrenzen, währendausgeschlosse, a. Thild aber eine weitausschende, dan der gelommten Diteue die durch Bertrag don jeder Beisten zum Ertaßenausdau befreiten Klimsten angrenzen, während
an ehnen Theile Behre, wahrscheinlich nicht daran bent, lein ichnens Gartengrundstild auf der mit prächtigen

Bäumen bestanderen Diteite durch ausgustühren beschäube zu beichne Kennenstlich aus der mit prächtigen

Bäumen beschanderen Diteite durch ausgustühren Gründ

Bäumen beschanderen Diteite durch ausgustühren Gebäude

au ber gebarten und eine nie die stab der ertrage

Bäumen beschanderen Diteite durch ausgustühren der Schalen

Bäumen beschen ertragen der der der ertrage

Bäumen beschanderen Diteit

bem virtiglichtlichen und nationalen Werth, daß ben beutigen Vierbessigern, sowie allen an der Pferdezucht interessitzten Personen aller Stände und Berufsslaffen auf das Bätmite anempfohlen werden fann, die Beftredungen der "Deutigen Pierbebessitzer-Genoffenschaft"zu sördern. Aus dem

Brogramu, das sich die obengenannte Gelellichaft gestellt, heben wir nur hervor die beabsichtigte Errichtung von Pierebekpots (ständigen Ausfrellungen) in den Haupterschrosorten wie Berlin, Hamburg, Breslau, Leipzig, Minchen, um dadurch die Pierebssächter und Consumenten von Pierebenaterial aus ihrem Abhängigsettsverdaltnis zu dem jehigen oft ungelunden und unberechtigten Zwischenfandel zu befreten. Neben dieser und anderen Sinrichtungen allgemeiner Natur, wie Krankenanstalten für Pierde und Krott liegt, ihren Mitgliedern wirtsichgeftliche und materkelle Bortheile auzuwenden; sie versichert unter den günftiglien Bedingungen deren Fletde gegen Berluste aller Art, ichätzt dieselben nach Kräften der Förderung von Wohlsatt und Ledenstylle von Berlusten ber endlichen Ziele in der Förderung von Wohlsatt und Ledensgläck ihrer Mitglieder. Diete Ziele, zu deren Durchführung sich in Berlin ein Comitee bildee, despien Schrifteltung in den Hockon des Magdeburger Retterbereins, ruht, sollen in der Werlammlung einer eingehenden Behrechung gewöhnet werden, und wir dirfen wohl annehmen, daß dei der weitgesenden Bedeutung der ganzen Sache dieselbe auch hier einen Interesse Stegenen wird.

— Angentrautheit. Unter ben Schulfindern hierlelbst berricht bie egyptische Augentrantheit, weshalb die Schulen theilweile gelchlossen werden jollen.

theilmelle gelchlossen werden sollen.

): (Zasichendlesstägt). Zu einem von auswärts nach hier gekommenen arbeitjuchenden Klempnergesellen gesellte zich auf dem Bachplose ein junger Mann, der, nachdem Bede nach im Waterlaal eingefehrt waren, den Fremden zu mehreren hiesigen Weistern stützte waren, den Kremden zu mehreren hiesigen Weistern stützte. Auf dem Wartte entfernte sich jedoch der junge Mann plählich, und nun nutzte der Klempnergeselle die unangenehme Entdedung machen, daß mit dem Begetetter zugleich auch sein Vorlendungen minnet verfahren der auf dem Korten minnete verfahrunden war, weiches er auf dem Kahpfose in die Ausgentasche seines Ueberziehers gesteckt hatte.

Theater, Runft, Willenichaft und Literatur, Rattenfänger bon Sameln. Große Oper in 5 Aften von Bictor E. Regler.

Refler hat niemals feinen Freunden gegenüber ein Sehl da-raus gemacht, daß fein Wollen fein Können überrage. Seine Entwürfe, feine Gebanten ftrebten nach hohem Biel, aber fobalb er an die Ausarbeitung seiner Entwürfe ging, verstächte viel. Er lelbst hielt den "Rattensänger" für sein bestes Werk. Die schwermuthigen Weisen der Rattensängerlieder, die seinem ganramermungen vereinen ver Naturell enthyrachen, ble igeneratige, sen Bilbungsgang, seinem Raturell enthyrachen, ble igeneratige, troh ihrer polyphonen Ausarbeitung ber Einzelfähe monotone Muffil, beren Siyl am W. J. Glintla erinnert, ble sorgiältigere Instrumentation, Eigenschaften, ble das Wert in musstalischer Historie ganz entschieden über Neckter's Trompeter stellten, geben ihm gewissernaßen auch Recht, trohbem ble allzuhäufige Bieberfest ber wenigen Thematas ermübet und die charaf-teristliche Melodik der Rattenfängerlieder 2c. nicht über den Mangel einer packenden, dramatischen Grundibee hinwegläuschen. kann, wobel noch in Betracht zu zieben ift, bat die faufigen Berwandlungen ber bramatischen Einheit des Ganzen gerade keinen Dienst erweisen. Der romantische Zug, ber durch Dichtung und Mufit geht und ber überall auch gludlich Obermaffer behält, ift es, ber bem "Mattenfänger" das Repertoire sichert Die Aufführung ist mit der anerkennungswerthen Sorgfalt, die hier der Oper vorbehalten ift, inscenirt und vom Kapellmeister Beintraub geleitet worden. Gerr Demuth sang den Nattenstänger mit gewohntem gesanglichen Erfolg, obichon die Einzels beiten feiner Leiftung, fo bie Recitative nicht immer einmanbe frei blieben. Die glüdliche Auffassung, mit der der Sänger dem Sinne des Textes und der Wusik gerecht wurde, wir

meinen jene glüdliche Milchung von Schwermulg und Lebens-freude, die den Charafter des geheinnisvollen Svielmannes so tressend veranschausichen, nachm das ungespelle Interesse auböverschaft in Andpruck. Sine etwas da ussachen Serrende war Fräulein Bleichner, die sich mit der forretten Erledigung ihrer gefanglichen Aufgabe begnügte, um daß Uebrige sich ober berzilch wenig befümmerte. Wit dem Eingen, dem gut umd richtig Singen allein iff? nicht ges than; die Kunst der Eharaftertirung stellt ebenfalls Aufgaben, benen leiber bie Runftlerin geftern in feiner Beife gerecht murbe Die herzensneigung ber Gertrub ju bem Spielmann entipringt im Besentlichen ber Charatterverwandtichaft Beiber, bas ist in ber Mufit wie im Texte flar genug angebeutet. Gine treffliche Regina war Frl. Butticardt, leider blieb durch das zimper-lice Sträuben Reginens die sonst ergreisende Kußscene wirk Regina muß Sunald Singuf an ben Sals fliegen, fie muß durch fein Lieb bezwungen das Bolt vergessen und ihn hingebend zu Willen sein. Und übrigens Fraul. Buttschardt "ein Ruft auf ber Buhne erheischt teine Gubne." Serr Rellen als Bürgermeister bot nur Gutes. herr Bachmann war gelanglich wie barkellerisch ein wirtungsvoller Bulj. Die kleineren Barthien waren burch die herren Engelmann Brintmann, Roch und Fri. Dorb ach aufs beite bectreten, herr Rrieg bot einen luftigen Ranonitus, wie benn auch bie Rneip- und Rellerleene gestern eine ber effettvollften mar. Die Chore hielten fich mader

Proving und Neich.

† Merjeburg, 10. Hofte. Am rechten Saluier /gegenüber Schobau wurde am 17. d. M. Abendd der Seichnam eines mbetannten Wannes aufgeiunden. Derfelde war einu 30 bis 40 Jahre alt, haite graue Augen, dunkfeldiondes furzgeschorenes Kopidaa und durflen Schuurr und Vollbart und war mit einem dunffen Uberzeifert, ichtwaren Hod, grauner Sommer-weste, dunffen Wurstinholen und gewirfter grauer Unterjace beftehet.

verteit de kriedit.

ber Tod elitrat.

ber Tod elitrat.

krobiurg, 20. Jehr. Auch die officiöfe "Köninger Leitung" bezechnet den Beluch des Derzogs delm Jürlien Vismort die Erführer.

30. Jehr. Dei der bei beitigen Reichstanstwofferfolgen des Schausseller des Beite 4683. Blum 1573 und Reifhand 5670

Schausseller des fommt also zur Stichpoolf zwichen Witte und
Reifhand.

Sitimmen. Es tommt auf gut Engene bes in § 176, Wol. 3 bes Reißgang.

** Leitzig, 21. Sebr. Wegen bes in § 176, Wol. 3 bes Strafgetehuchs gebachten Berbrechen wurde geftern in Rlag-wit ein 25 jähriger, aus Fregleben gebürtiger Sausbiener in Salt genommen.

Telegramme und lette Radpichten.

k. Belgrad, 21. Februar. Aus Sparfamteits-Rückfichten werden die Gefandtenpoften in Berlin,

Bufareft und Aften vorerk nicht beieht werden. Die genannten Miffionen werden bis auf Weiteres dos en betreffenden Secheären verwaltet werden.
h. Betersburg, El. Februar. Die Ariegsfchiffe, deren Rielegung Ende des vorigen Jahres auf den Werten der Veren Admiration nach er Baltifchen Schiffsdeunanfalt kartgefinden dat, follen bereitst im Mai vom Stadel gelaffen werden.
h. Betersburg El. Februar. In der nächften Zeit fommen alle Abpellationsläagen der lutherlichen Geffelichen in Elme verweichten der Miedervoringen, weiche wegen kun Elmfe der Offiedervoringen. Weiche wegen Kregeben im Amte verwiedelt voorden sind, im Senat zur Verstandung.

Berlin, 20. Februar. Der "Reichsanzeiger" melbet: Der Finangminifter bestimmte, bag voll eingegoste Interimes ich eine (Scrips) zu ben neu zu emititrenden 3progentigen. preußischen und beutichen Anleiben von den Hauptamtern bis jur Musgabe ber wirflichen Stude gleichwerthig. mit biefen als Sicherheit für gestundete Branntwein-, Buder-, Salg- und Tabackteuer und für gestundete Eingangsabgaben angenommen merben burfen.

& Berlin, 20. Februar. Die neue Reichs- und preugifde-Staatsanleihe ift febr ftart überzeichnet worben. Bei einer einzigen biefigen Annahmeftelle ift ber gefammte

Emiffionsbetrog von 450 Millionen gezeichnet worben. Leivzig, 20. Febr. Der Reichsgerichtsrath Guftav Biena

ftein ift am Serzichlag gestorben. Vachmittag paffirten unfere-Brestau, 20. Februar. Sente Radmittag paffirten unfere-Stabt acht aus Ruffand ausgewiesene Deutsche, sämmtlich handwerter und Gewerbetreibende aus dem Gouvernement Handberker und Gewerbetretbende aus dem Gouvernement.
Debig, wo fie durch jahrelanges Betreiben fipre Jandverkes fich ein kleines Bermögen erworben hatten. Fluchtähnlich, im größer Gile, mußten fie Rukland berkaffen und beim Berkani-ihrer Habelfagieten weit klese bie Höftle verkieren. Mit den Reft ihres Bermögens beablichtigen fie nach Amerika zu geben. wohln ihnen nach ihrer Auslage bald eine große Anzahl anderer Deutlicher, sowohl Handwerker und Gewerbetreibende wie liei-nere Grundbefiger, nachfolgen werbe, da der Druck der Behörden immer unerträglicher werde. In Folge bessen ichide fich ein. großer Theil der bortigen beutschen Bevölkerung zur Auswans derung an. Die Auswanderung nach Brafilien icheint demnach

ihren Höbepuntt noch nicht erreicht zu haben. Samburg, W. Jebr. Die "Jamb. Racht." bestä igen, daß Zeriherr v. Grabenveuth an ble Spige der efrifanischen Secengeleschapt tritt und auch Emth Pajchas Wilivirtung und Wismanns Unterstügung gewiß ist. Ebenio erwartet er burch das Reich Schut und Unterstügung.

Baris, 20. Jebr. Die Kniferin Friedrich und die Prinsessin Wargarelhe nehlt Gefolge, sowie der deutsche Weische und Vittache heftigen heite Rachmittug den Erstellthurm. — 45 Waler und 2 Bildhauer sagten bis jest ihre Betheiligung an ber Berliner Ausstellung gu. — Eine hiefige Bant lieh Italien 30 Millionen , rudgablbar aus

Sine gripge Jain try Jainten Jackes.

Sondon, 20. Februar. Die Schiffseigenthümer und Kreiter der Unionen bereiten sich auf einen allgemeine Ausstellen Ambontag vor. Der Ausstand ist nicht fich Eondom findern auf der Eine Kreiter der Unischen der Ausstellen untäffen.

Welsend und hie Häfen der Umgedung umfassen.

Belgrad, 20. Februar. Mit Bestimmtheit berlautet, daß das gelammte Rabinet heute Nachmittag seine Demission eine gereicht hat. Den Anlaß hierzu gaben die Schwierigkeiten, welche ein großer Theil ber Rabikalen in ber Spezialbebatte

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Sifder.

Rirchliche Anzeichen.

31 11. 2. Frauen: Montag, ben 23. Februar, Abends 6 Uhr, Baffionspredigt: herr Cand. Raude.

Julius Becker,

Banck-Geschäft, Alte Promenade 4e, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse, An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons. Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere, Kontrolle verloosbarer Werthpapiere,

Alten u, jungen Männern gestörte Nerven- u. Sexual-System sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarker

Köchin gesucht.

Gin Dabchen, bas gut und jelbiftiändig tochen tann, wie in Hander eriadren ist, findet jum 1. April Stelle bei int 680.6. zu vermiethen. Die Jum 1. April Stelle bei int 680.6. zu vermiethen. Die Jum 1. April Sophie Heine Washunit Geskliftraße 22, J. Müller's Brauerei.

Auf ein Badereigeundftid in bester Geschäftslage Giebichen: steins wird zum 1. April ober 1. Juli eine erfte und alleinige Sypothekvon 12-15000 Mark

zu 41/2 Prozent gesucht. Näheres burch **Rechtsanwalt** Föhring, Nathhausgaffe 6.

2 tüchtige Schmiede

Der berühmte Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam*)

ift bei Gelentrheumatismus allen rheumat. Schmerzen Wicht Badogra 2c. die beste Einreibung, die es giebt (fon nach dem ersten Einreiben laffen die Schmerzen nach und ber Batien ofe Somerzen nach und ber zuch eien ruflig fablasen); auch bei Entzündungen aller Art, Wundliegen, Hundlingen Bruft und Magenleiben, happtächlich aber auch bei Unterleibsbruchleiben bewährt fich ber Balfam fchnellfte Heilung.

") Mit der Schuhmarke: 🎪 auf

ben Blechboien zu haben 1.00 A. 60 & und 30 & (mit Gebrauchs: anweilung) in allen befannter Apotheten.

Steinweg 30, Lindenstr.= Ede.

1 Wohnung zu 360 Mark, 350 " 330

Tagerräume

Inmie Stallung für 8-10 Pferde fofort ober fpater an ver:

miethen. Näheres im Comptoir Gr. Brauhausgasse 24 27. I. Stage, Dadvitgaffe 7, ge-eilt, je 75 Thaler, an einzelne theilt, Leute gu bermiethen

Tüchtiger

ift Stod und Feilbant und ein Addiger Bagenfattlerwöglicht Rammer, Kiche mit allem der franz. n. engl. Sprache violorigelucht v. W. Medestreit, Bubehör, ife du vermiethen u. Buchür, ist abeziehen. u. Buchürg, vollfommen u, Buchführg. volltommen Todes - Anzeige.

190

P

Nach achttägigem schweren Kranfenlager verschied heute meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwester, Schwä-gerin, Schwieger- und Groß-mutter, Frau

Henriette Thiele, geb. **Apitz,** was wir mit der Bitte um ftille Theilnahme tiesbetrübt

Zrotho, b. 19. Febr. 1991. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Berdigung findet Sonntag Rachmittag 3 Uhr ftatt.

Durch die glückliche Geburt eines funden Rnaben wurden hoch-

Paftor IDr. Mauff und Fran Else, geb. Sputzler. Wiederan b. Nebigan, den 20. Februar 1891.

F. Kohlhardt,

M. Suglugeg. volltomillen mächig, such dauernde Siellung. Geft. Offert. sub m. s. an die Exped. d. Bl. erbeten.



Berliner Barfe Gifenbahn-Obligationen. Beramerf&:Aftien. Berg.-Märt. Hl. A. u. B. Braunlichte Ellenbahn-Br. Nagdeb.-Wittenberge Manys-Ludw. gar. 68/69 bo. 1878er bo. 1874er ett.

8 | 98.50 b;
10 | 148.50 b;
11 | 1200.75 b;
10 | 133.—05
10 | 133.—05
3 | 88.80 6
3 | 88.80 6
4 | 81.60 b;
6 | 7 | 174.40 b;
15 | 192.—05
1 | 125.30 b;
6 | 86.—66
14 | 151.75 b;
13 | 145.90 b;
14 | 151.75 b;
15 | 186.—65
14 | 151.75 b;
15 | 186.—65
15 | 186.—65
16 | 185.—65
10 | 149.90 b;
10 | 149.9 3¹/₂ 3¹/₂ 97,—53 85,4053 4 101,80**6** 3¹/₂ 96,7053**6** 3¹/₂ 96,90**8** Anhalter Kohlenwerfe Bochum. Gußtabliabrit Conloidation Dannentbaum Att. Donnersmarchütte Dortm. Bergh. Lit. bo. Union St. Br. U. 6%. 3¹/₂ 97,50**S** 4¹/₂ 105,40**S** 3 88,50**S** bom 20. Februar 1891. Deutiche Ronds. Deutiche Reichs-Unleihe vo. bo. Breuß. confol. Staal&Anleihe bo. bo. steip. coniol. Staafskulethe be. Do. Do. Breip.-Staafsk-Ch.-Eh. Steip.-Staafsk-Ch.-Eh. Steip.-Staafskulethe b. 1855 Ferl. Claafs Volligationen Dakiche Stabt Aniethe Samburger Staafskulet, b. 88 Manger Stabt Aniethe Schaffiche Staafskulethe Do. Graafskulethe Steiptens. Krod-Obl. 103,30% Obermeiste Schödan Albrechtschaft Schödan Albrechtschaft armitte Böhmide Rotob Gold Bulditebrader Gold Galiz Aracledwings Challender Gold Galiz Aracledwings Chroming Mudolf 84 Deftert. Staatsch. 1885 Deftr. Sid Badin (Lond.) Jwangor. Dombrowo Große Mufflicke Rurel Riew Wosko Midon Rojdon Galiz Schleitige

Brämien-Muleiben.

Bob. Brämien-Muleiben.

Bob. Brämien-Muleibe 1867

Bapertide Br. Ann. b. 1866

Braunidhu. 20 Thr. Loole

Brün-Mund. 39, 4% Br. Mill.

Weininger 44, Br. Mibbr.

Weininger 44, Br. Mibbr.

Brinner 7, Koofe

Odenb. 40 Thr. Loole

Barletta 100 Sive-Loole

Barletta 100 Sive-Loole 85,40 \$\\ 96,10 \$\\ 87,10 6\\\ 28\\ \end{align* 1141,206; 105,9063 138.— @ 129,75@ 27,6063 129,2563 80,6063 31/2 Musländifche Ronds. | Section | Sect Bularefter Stadt-Anleihe Griech. Gold-Anleihe do. konf. Gold-Rente Italienisch Rente 3 Induftrie-Aftien. 10 |186,25 ba 186,25 63 8 103,— 63 8 183,75 63 6 269,25 63 6 150,50 8 167,— 6 75,— 8 Addienisi Kente
spendagener Siabi-Anteibe
Oppendagener Siabi-Anteibe
Oppendagener Siabi-Anteibe
Oppendagener Stabi-Anteibe
Oppendagener
Oppendagener Deutiche Subotheten-Bfanbbriefe Bant-Aftien. 75,— B 120,75 B 100,50 B 155,— ba 248,75 ba (Binfen au 4 2 85.105.16 4 84.601.05.16 5 102.104, 5 102.104, 6 102.104, 6 102.104, 6 102.104, 6 102.104, 6 102.104, 6 107.965, 5 77.660 8, 5 77.660 8, 5 77.660 8, 5 111, - b, 4 99.806, 6 107.965, 6 107.96 84.60 F. 360 B. Numân. Staats: Mente fund.
bo. Mente
Mulf. Engl. Unleiße 1880
bo. Drient Unleiße 1880
bo. Drient Unleiße 18.
bo. Bo. III.
bo. Brüm-Anl. b. 1866
bo. Mente 183
bo. Mildelfeblig.
bo. Mildelfeblig.
bo. Mildelfeblig.
bo. Mildelfeblig.
bo. Mildelfeblig.
bo. Mildelfeblig.
bo. Onleit. Bibbr.
bo. Centr. Bibbr.
Cetchige amort. Rente
bo. Mildelfeblig.
Littlige Soll Diff.
Higgar. Golden. Siph. Sollig.
Littliger. Sollereiße
bo. Siph. Siph. Sollig.
Littliger. Sollereiße
bo. Siph. Sollig.
Diff. S 2 112, -1 12 72,7 b 12 179,25 63 0 92,50 63 11¹/₄ 142,90 63 5 83, -62 628 11-7,4 142,9003 5 83,-63 7 84,1063 5 94,6065 3 77,753 8 134,7563 20 241,-633 Subbentiche Bobencrebit Solder Grundskredit I.

do. inne (Appro.)

Sonnobert (de Bont

Lebyser Ercht Unitat

Regysburger Bantberein

do. Brivathanf

Retning Spp. Bt. (fodrog)

Rittelbentife Grehit II.

Ad. tonalbant f. D.

Rovbburtife Grehit II.

Ad. tonalbant f. S.

Rovbburtife Grundscrebitbant

Oefterreid. Grehit Infalt

bo. Etr II.

do. (Oppro.)

do. Dypp-3i = G. (25pro.)

ReidBant (3-pro.)

Sadflide Bbant

Routhisant Deutiche Cijenbahn-Stamm-Priorität&-Aftien. Dortm.:Ensche Warienburg: Mlawfa Ostpreußische Sübbahn Saalbahn Beimar Gera 4¹/₂ | 114.40 % 5 | 110.80 % 5 | 114. — 63 % 5 | 108.50 % 5 | 98,1063 Gelbforten und Banfnoten. 20,300 **Ausländische Eisenbahn-Stamm-Affien.** Auslig-Teplig Buldstelspader Bahn 91/4 221-26 Dur Lobenbach 91/4 221-26 Ausländische 71/2 246/30 B 20,34563 16.1653 4,1775@ 16,68 \$6 80,9563 177,40 \$6 237,8563 Manguer Bahn
Dur Lobenbach
Gal. Karl Jubvicksbash
Gal. Karl Jubvicksbash
Gothardbash
Gothardbash
Guttelmeetschan
Burts Riem
Deiterr. Sofalbash
do. Katatsbash
do. Katatsbash
do. Katatsbash
do. Eatatsbash
Linin
do. Linin 7% 246,50 b
4 — 6 b
7% 155,506 b
5 — 5 b
42% 95,756 3
42% 95,756 3
5 131,106 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 251 3
5 131,006 2 Deutsche Gifenbahn-Stamm-Aftien. Altenburg-Beig Dortmund Enichebe Eutin Lübed enim Unbeck Hanff. Güterb. Lübeck-Vidgen Natinz Ludwinshafen Natiendurge-Wlawka Ditprenhicke Südbahn Sealbahn Weimar Geraer Werrabahn Amsterdam London Baris Wien öft. W. Bantbisconto in 100 fl. 1 Littl. 100 ir. 100 fl. 100 SR. | 3 | Wien | 3 | Int. Blüte | 4 | Int. Blüte | 5 | Int. B Betereburg Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An u. Verkant von Werthpapieren, Ausführung von Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen. Neue Sing-Akademie. Obit = und General-Versammlung Im Saale des Stadtschützenhauses. den Tildler - Sterbekassen - Pereinst sindet Dienstag den 24. Februar er. Abends 8 Uhr. statt, bei dem Rendanten Tichsermeister A. Dietsch, Brunnengasse 11.

1. Jahres Rechnung.
2. Antrag wegen Erhöhung des Sterbegeldes. Südfruch t- Handlung Montag, den 23. Febr., Ab. 61/, Uhr: En gros. En detail. Daich nochmals eine Ladung icone Herakles von Händel. Steiermärkische Maschansker (Händel geb. den 23. Februar 1685 zu Halle a/S.) erhalten habe, verfaufe ich meine Nepfel jeht noch zu den billigen Preisen wie früher. **Mochrothe süsse** (Händel geb. den 23. rebruar 1680 zu Halle a/s.)

Solisten: Frau Cornelia Schmitt-v. Csányl aus Schwerin,
Frl. Clara Nittschalk aus Berlin,
Frl. Clara Kaminsky vom hiesigen Stadttheater,
Herr Helnrich Graht aus Berlin,
Herr Kammersinger Günzburger aus Sondershausen,
Herr Organist Paul Homeyer aus Leipzig.
Ende des Concerts 9 Uhr. Den Reft von fdwarzen reinwollenen Cadmir-Rleidern Apfetsinen und Citronem ebenfalls 3u ben folibeften Breifen. a 6, 71/4, 9 und 12 Marf unvergleichlich schon und wesentlich billiger als jede Con-

Dienstag, den 24. Febr., Ab. 6 Uhr: Paradies u. Peri von Schumann

Solisten: Frau Schmitt-v. Csányi, Frau Franziska Voretzsch, Frl. Nittschalk, Herr Grahl, Herr Günzburger.

Ende des Concerts 8 Uhr.

Sperrsitze für beide Concerte 65,00 Für ein Concert - 3.00

- 3,00 - 2,00 - 2,00 Ungesperrte für ein Concert Generalprobe für ein Concert Texte

bei Herrn Nembert. Poststrasse 9

- 0,15 Zuhör. Mitglieder erhalten Sperrsitze für beide Concerte

Schwarze Kleiderbefähe einfochen und feinem Genre empfiehlt

W. F. Wollmer, galle a. S Oberhemden, Kragen, Manchetten, Serviteurs etc.

Specialität: Herrenkragen mit bestickten Ecken

empfehlen in reicher Musmahl G. H. Jaenisch & Sohn,

Martt 23 (Golb. Ring).

R. Semmler, Kl. Schlamm 1.

Oelfarben

n befter Qualität, gut und hart trocknend,

Copal- und Bernsteinlacke, Damarlack, Asphaltlack,

Russ. Politurlack, Lederlack, Möbelpolitur, sämmtliche Wasserfarben, Kölner- u. Mühlhäuser-

Leim, Schellack. Rügener Schlemmkreide Gyps, Ia. Portland-Cement

Flora-Drogerie, Herm. Quaritsch. Obere Leipzigerfrüge Mr. 54 25 000 bis 30 000 Mark

zu 41/2 % an I. Stelle auf Zins-hans in Salle für jegt ob. spät. Hypothet auszuleihen d. d. Hypo-th fenfulse d. Allgem. Hansbef. Bereins Leipzig, Neichsfir. 1.

Buchbindergehülfen Sohn rechtlicher Stern, juch Sandichuhfabritant G. Wehage, Welligerftraße 25.

Ausverkauf v. Robert Cohn.

Gefangbücher. Probinzial Gesangbücher, Sallesche Gesangbücher, Etruensee-Gesangbücher empsiehlt in größter Auswahl

Friedrich Müller,

Leipzigerstraße 31. am Thurm.

Alle freigegebenen Thierarzneimittel, Milchpulver, Drusenpulver,

echten englischen Bestitutionsfluid, unübertroffen in Wirfung, empfiehlt

Herm. Quaritsch, Obere Leipzigerstraße Nr. 54 Emfdmiebeeifernes Garten: thor, ca. 3,80 breit, billig gu v taufen Buchererftrafe 45.

Lehrling,

fertigt das ganze Ongend refp. 13 Stüd in befter Ansführung von 6 Mf. an M. Kästner, Photogr. Gr. Mrichftrafe 52. Flora-Drogerie,



Photographien

Fernipred-Anichluß 408.



e

n

8

ığ n= u, te

0

Café Monopol Alte Promenade Wisahwis dem Stadttheater.

Elektrische Beleuchtung neuesten Systems.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass heute die Bewirthschaftung des Café Monopol auf mich übergegangen ist. Es wird meine Aufgabe sein, die mich beehrenden Gäste nicht allein aufmerksam zu bedienen, sondern auch mein Hanptaugenmerk auf Verabreichung nur bester Getränke und Erfrischungen zu soliden Preisen zu richten. Indem ich mir noch gestatte, auf meinen

rillard-Salon nul die Spielzimmer

ganz besonders hinzuweisen, bitte ich höft. um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne Halle a. S., den 21. Februar 1891.

Hochachtungsvoll

Franz Koderisch,

bisher Zahlkellner im

Nach Schluss des Theaters werde ich stets ein reichhaltiges kaltes Büffet unterhalten.

Restaurant Ulrich-Hallen

55 I. große Ulrichstraße 55 I. Seute Sonnabend: Pokelknochen.

Sonning früh den Bagent fin, Friensse von Huhn.

Wäuch Löwenbrün. Lagerbier von C. Bauer.

Rieiner Saal Sonnabende frei.

Im Vereinfür Gesundheitspflegen. f. arzneilese Heilweise halt Mittwoch, den 25. Februar, Albends & Uhr der Lehrer der Naturheillunde, herr B Mindorf, aus Radebenl bei Dresden im "Neuen Theater" einen sehr interessanten und aufflärenden öffentlichen Bortrag über:

aufflärenden öffentlichen Bortrag über:

"A. Walern, Scharlach, Optherie, Jalsbräume, n. 1. w., beren Urlachen, Verhöltung und naturgemäße (arzuetlofe) Behandlung und Beilung, wozu ergebenft eine claden wird. Bet Vorzeigung der Witgliefekfarte inden unfere Witglieber mit Frau ober Tochtur freien Zutritt; sonstiae Angehörige zahlen 20 Big. Sintritiskgel sich Richtmussieber 30 Pkig, im Bortverfauf in der Geichäften von I. Köhfe, In Solitaker, Kaul Grimm, (Aleinschmieben und Bernburgerfraß;) Freid. Heiler, Kanl Grimm, (Aleinschmieben und Bernburgerfraß;) Kreid. Heiler, Kohfmun, Kreinschwich, Kohermala, Ed. Soliter, K. Solfmann, Stieb, Koch, R. Robermala, Ed. Spier, R. Schlurick, E. D. Svierling, Stein-brecher u. Zasper (Warth), A. Taah und I. Kindsa 25 King. Mit-alfeder der benachbarten Bruterverene 20 Kig. glieder der benachbarten Brudervereine 20 Pfg.

Der Vorstand.

Kaiser-Säle.

Direktion: C. Pleininger.

Sonntag, den 22. Februar: 2internationale Concerte,

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, unter Mitwirkung von: Herrn Oskar Fürst, Soloschauspieler, Herm Oskur Furst, Soloscauspieler, der 3 Sonbretten Geschwister Neumann, O'Donell mit der elektrischen Moschee, Schwedisches Herren-Solo-Quartett, Valerio Antonelli, italienischer Concertsänger,

G. Hartmann, Illusionist. Musikkapelle vom Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36. Søal-Entree à Person 50 Pfg, Balkon 75 Pfg, Logensitz 1,50 Mk

Kassenöffnung 1 Stunde ver Beginn der Concerte. Tages-Kasse geöffact von 11-1 Uhr.

Montag nenes Programm!

General-Versammlung

für die Mitglieder der Ortsfraufenkaffe der Conditoren und Psefferfüchler am Mittwoch, den 11. Marz er. Abends 8 14. Uhr, im Reftaurant zur Tulpe.

Tagesordnung:

Raffenlegung. Statutenanberungs-Untrag.

Berichiebenes.

Borftand der Ortefrankentaffe ber Conditore und

W. Masch, Borfitenber.

Restaurant und Café Mars-la-Tour

große Mirichftrafe 11. Der diesjährige Ausschant bes hochjeinen

Crostiker Bockbiers beginnt Sonnabend Abend, bazu von 8 Uhr an A Speckkuchen.

Sonntag bon früh an Crofliger Bodbier und Spedfuden, wozu gang ergebenft einladet

Paul Heinrich



Friedr. Kohl's Restaurant empfichlt heute Sonntag:

hochfeines Bockbier bon Riebeck & Comp.

Frih Speckkuchen.



Gustav Uhlig,

Balle a/S., Untere Leipzigerftenfe. Grösstes Lager der Provinz Sachsen goldener und silberner

Herren- und Damen-Uhren mit und ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repetier 2c 2c.

bie größten Navitäten (nur Werfe I. Qualität zu ben billigften Preifen).

2118 Confirmations-Geschenk

derem Grüglich passend empiehle ich: Derrem Cyslinder:Neumantoir jür 10, 12, 15 – 24 M. Damen Cyslinder:Neumantoir von 16 – 24 M. Scht gold. Damen:Neumantoir:Uhrenv. 30 – 36 M.

Regulateure von 15 Mt. an, Wand-Uhren von 4 Mt., Patent-Wecker, welde jo lange idellen, bis man bieleben abitelle.

Benmten-Wecker (der ficherfte der Welt) 6 202., Stutz-Uhren in Bronze, Marmor, Holzec, in gr. Kuswahl Auf jede von mir gefaufte Uhr leiste ich 2 Jahre

reelle Garnnife. Reparaturen an Toichenubren aller Arten werben in neiner Wertstattprompt, ihnell und billigft ausgesührt, und leiste ich auf jede derselben 1 Jahr Garantie. Hochoch ungevoll

Gustav Uhlig, Uhrnacher. Preis Courante gratis.

Giferne Bettstellen,

einfach u. elegant, fowie bazu passende

Matratzen

für Erwachsene n. Rinder em pfiehlt

Christian Glaser Solle a. C .. Gr. Alausstr. 21.

Haus-Verkauf.

In reizender Wohnlage der Stadt, mit ichonem Garten, Bjerdeftall, Thorfahrt und jed'r angenehmen Einrich ung verf ben, will ich wegen Berfegung von hier mein Grund= bud pojort verfaufen. Kähere Unsfunft ertheilt foftenfrei Borm 9—10 und Nachm. 3—4 Uhr Selkroeder's Centrof: Bureau

Gr. Mlrichstraße 1/2.

Geldidrant.

Gin in gutem Zustande befinds licher mittelgroßer eijerner Gelds schwant wird zu fansen gesucht. Det. Diff. erbitter Molferei N.-Clobican, Posisi. Lauchindt. S bis 10,000 Marf werben um 1. April auf gue II Cypothet 8000 Maf unter ber Feuertage von einem pinklischen Jins-gabler zu leihen gesucht. Most wolle min unter D. 1080 in d. Exeb d. Zeitung niederlegen.

15 bis 17000 Wart Unfialtsaelder

find auf erfte und fichere Hypothet auszuleihen. Nöheres wird erstheile Steinweg 43.



Ida Böttger,

Magazin für Wälche-Ausstattungen.

Für Confirmandimmen empfehle

im ensachen wie hochseinen Gene: Weiße Node, Bique-Node, Beintseider, Flanell-Node, Stoff Node, Henbent, Australië en der Laighentücker, Gestellte Zaschentucker with her, Gestellte Zaschentücker with hochstaum, Languetten, Monogrammen. Japanische

Für Anaben: Oberhemden, Kragen, Manschetten.

